



Amtliches Protokoll der 3575. Sippung des Faustreyches vom 10. im Eismond a. U. 158 „Reychsgeburtstagsfeyer“

Beginn: Glock 8:02 d.A.
Vorsitz: OK Rt. RuF
Anwesend: 18 Sassen der Francofurta
3 Gastrecken (siehe Anlage)
Entschuldigt: 6 Sassen der Francofurta

Nach den Einführungsfechtungen des „C“ Rt. Purtker und des Truchsessen Rt. Fei Schee schmückt jener den fungierenden Oberschlaraffen mit dem Abzeichen seiner Würde, dem Aha-Orden.

Mit dem Tamtam-Schlag des „M“ Rt. Agon übernimmt Seine Herrlichkeit Rt. RuF die Funktion. Folgende Stellvertreter werden ernannt: Der VK Rt. Ulliver zum „K“ und Rt. Null Uhr 20 zum Säckelmeister.

Wegen der falschen Sippungsnummer auf der Anzeigetafel werden beide Burgvögte, die Ritter Taifun und Ur-Laub, mit je 1 RM gepönt.

Jetzt sollte der Klang 8 gesungen werden, doch zunächst entsteht wegen der falschen Sippungsnummer ein Wortgeplänkel unter den Rittern Quark, RuF, Null Uhr 20, Ur-Laub, Fei Schee, Gupf und Jk. Steffen.

Dann fragt Rt. Süh-mol-süh, welcher Klang sollte eigentlich gesungen werden, worauf Rt. Ruf nochmals auf Klang 8, Aufmunterung, verweist.

Und so singt das Reych Klang 8, wird von Rt. Aulenspiegel am Clavizimbel begleitet, wobei die Junkertafel in gewohnter Weise eine weitere Strophe anhängt.

Das NAP wird in Huld und Gnade an Rt. Omega verliehen und dann zelebriert der „C“ einen gar feyerlichen Eynritt für die 3 Gastrecken, die mit Fanfarentönen von Jk. Günter empfangen werden. Der fungierende OS Rt. RuF begrüßt die Gäste, dankt ihnen für ihren Eynritt und dann labt sie der Mundschenk Rt. Fei Schee nach voran gegangener Fechtung mit weißer Lethe. Das Reych singt den Begrüßungsklang der Francofurta und dann entzündet ER Auf Draht die blaue Kerze der Freundschaft

Der „M“ Rt. Agon verliest das Amtliche Protokoll der letzten Sippung, das, so Rt. RuF, alle Sassen begeistert hat und keinerlei Einwände zu Form und Inhalt bedarf.

Trotzdem noch je 1 Blitz der Ritter Quark und Aulenspiegel sowie von Jk. Axel.

Rt. RuF begrüßt den Pilger Herrn Andreas Leckert, ein Klassenkamerad von Jk. Steffen, der ihn auch mitgebracht hat.

Nachträglich noch 1 RM Pön vom „J“ für einen zuvor getätigten Eingriff in die Funktion.

Dann erfolgt Gegenzeichnung des Protokolls mit 1 RM Tax durch Rt. Fei Schee.

Der „K“ bzw. „VK“ hat keine Reychspost zu verlesen, vermeldet aber den Ahallaritt von Ritter Franzerl der Unvollendete d. h. R. Orbaha Chattensis.

Rt. Süh-mol-süh entschuldigt Rt. Schlitz-Fritz und Rt. Aulenspiegel lässt wissen, dass er wegen petzens lebenslänglich im Burgverlies unsrer Tochter saß - dies befindet sich neben dem Clavizimbel - , jetzt aber doch frei gesprochen wurde.

Jk. Steffen entschuldigt Rt. Schappy und noch je 1 Blitz von Jk. Steffen und Rt. Fei Schee.

Es steigt der Klang 8, Strophen 1,3,8, als Schnorrlied, während Rt. Null Uhr 20 mit dem Klapperuhu durch die Reihen geht und dann noch 1 Blitz vom Hofnarren Rt. Quark.

Schmuspause von 9.10 bis 9.30 d. A.

Es beginnt der 2. Teil der Sippung und das Thema des heutigen Abends lautet:



132. Reychsgeburtstagsfeier (10. 01. a. U. 26)
(Rippche mit Kraut)

Doch zunächst erhält die Junkertafel von Rt. RuF eine Bouteille Lethe.

Ein Blitz von Rt. Quark und dann steigt Klang 24, Die Geburtstagshymne“ anlässlich des heutigen Reychsgeburtstages.

Unser OS und „Z“ Rt. Aulenspiegel spielt im Anschluss noch das Geburtstagslied des Grafen Gleichen und dann wird der Sassenschaft Schaumlethe dediziert.

Ein Blitz von Rt. Auf Draht und es folgt die Fechtung „Rippchen und Kraut“ von Jk. Michael II.

Einige kurze Wortbeiträge bzw. Blitze der Ritter Quark, RuF, Fei Schee, Taifun und Jk. Peter und dann wird die Fechtungsliste eröffnet.

Zum Reychsgeburtstag fechten die Ritter Süh-mol-süh und Ulliver, zwischendurch ein paar Blitze vom Hofnarren Rt. Quark und von Jk. Steffen, und dann hören wir die musikalische Fechtung „Night and Day“ von Jk. Günter.

Rt. Taifun begibt sich in die Rostra und seine Fechtung ist übertitelt „Vergnügungssteuer“, gefolgt von Rt. Quark mit seiner Fechtung „Vor 220 Jahren“.

Die nächste Fechtung „Bratwurst“ kommt von Rt. Auf Draht, gefolgt von Jk. Axel mit „Pinguine und Schlaraffen“.

Weiter geht es mit der Fechtung „Das Tagebuch“ von Jk. Steffen und nach einem Blitz von Rt. Quark bringt Rt. Omega das NAP der heutigen Sippung als Blitz.

Es folgt der philosophische Dreisatz von Jk. Steffen und zwar heute die Nr. 7-8-14, Schnee.

Zum Abschluss spielen Jk. Axel und Jk. Günter das Sandmännchen „Moon River“.

Es folgt das Sippungsschlußlied, Rt. RuF dankt allen, die zum Gelingen der heutigen Sippung beigetragen haben und dann verlöscht ER Auf Draht die blaue Kerze der Freundschaft.

Mit dem Schlaraffenschwur und dem Tamtam-Schlag des „M“ schließt der fungierende OS Rt. RuF um Glock 11.25 d. A. die heutige Sippung.

Der Fungierende:

Der Protokollant:

AGON

Reychsmarschall

Der Gegenzeichnende:

Anlage

Anlage zum Protokoll der 3575. Sippung vom 10. im Eismond a.U.158

Folgende Gastrecken ritten ein:

- Jk. Helmut / Moguntia (45)
- Rt. Omega / Asciburgia (29)
- ER Auf Draht / Moguntia (45)

AGON

Reychsmarschall